

Zu Punkt 3 des Berichtes - PV-Anlagen Kindergarten Löhstr. teilt die Verwaltung im Nachgang mit:

Im Jahr 2016 wurde das Dach des Gebäudes erneuert. Ein Pultdach mit optimaler Südausrichtung wurde aufgebaut. Bereits im Bauantrag und den statischen Berechnungen wurde die Dachkonstruktion so dimensioniert, dass auf dem Gebäude eine große PV-Anlage betrieben werden kann. Die Dachfläche bietet für eine PV-Anlage eine Kapazität von ca. 100 kWp.

Da das Gebäude nicht durch die Stadt betrieben wird und der Energieverbrauch eines Kindergartens eher gering ist (bezogen auf die mögliche Produktionsfläche), wurde seinerzeit von der damaligen Klimaschutzmanagerin der Kontakt zu der Bergischen-Energie-Genossenschaft hergestellt.

Die Bergische-Energie-Genossenschaft (BEG) ist auf der Suche nach geeigneten Dachflächen, um diese mit PV- Anlagen zu bestücken. In verschiedenen Oberbergischen Gemeinden werden bereits solche Anlagen auf städtischen Gebäuden durch die BEG betrieben.

Ziel der BEG ist es, ungenutzte Dachflächen mit PV-Anlagen zu bestücken und somit den Ausbau der erneuerbaren Energie voranzutreiben. Finanzielle Erträge, die nach Ablauf der Amortisationszeit erwirtschaftet werden, sollen laut BEG in neue Projekte einfließen.